

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
o. Einleitung	1
o.1. Problemstellung	1
o.2. Ablauf der Untersuchung	2
1. Die theoretische Ableitung von Kostenverläufen und ihre Beurteilung	3
1.1. Einführung	3
1.2. Grundlagen der Untersuchung	4
1.2.1. Der Kostenbegriff	4
1.2.2. Die Beschäftigung	5
1.2.3. Die Alternativen der kostentheoretischen Modellbildung	8
1.3. Kostenfunktionen ohne produktionstheoretische Begründung	10
1.4. Ableitung der Kostenfunktion aus der ertrags- gesetzlichen Produktionsfunktion	13
1.4.1. Geschichtliche Entwicklung des Ertrags- gesetzes	13
1.4.2. Das Ertragsgesetz der neueren Produktions- theorie	15
1.4.3. Ableitung der Kostenfunktion aus der ertrags- gesetzlichen Produktionsfunktion	21
1.4.4. Zusammenfassung der Annahmen zur Ableitung der Kostenfunktion aus dem Ertragsgesetz	25
1.5. Die Ableitung der Kostenfunktion auf der Basis einer limitationalen Produktionsfunktion	26
1.5.1. Einführung	25
1.5.2. Bestimmung der Produktionsfunktion vom Typ B auf der Grundlage von Verbrauchsfunktionen	27
1.5.2.1. Darstellung von Verbrauchsfunktionen	27
1.5.2.2. Bestimmung des Leistungsoptimums eines Aggre- gats	31
1.5.2.3. Die Ableitung der Produktionsfunktion	32
1.5.3. Ableitung der Kostenfunktion aus der Produk- tionsfunktion vom Typ B bei isolierter An- passung	35
1.5.3.1. Einführung	35
1.5.3.2. Der Kostenverlauf bei intensitätsmäßiger Anpassung	36
1.5.3.3. Der Kostenverlauf bei zeitlicher Anpassung	38

	<u>Seite</u>
1.5.3.4. Der Kostenverlauf bei quantitativer Anpassung	38
1.5.3.5. Der Kostenverlauf bei selektiver Anpassung als Sonderfall der quantitativen Anpassung	40
1.5.4. Die Ableitung von Kostenfunktionen kombinierter Anpassungsmaßnahmen bei Optimalverhalten	42
1.5.4.1. Einführung	42
1.5.4.2. Der Kostenverlauf bei einer Kombination von zeitlicher und intensitätsmäßiger Anpassung	43
1.5.4.3. Der Kostenverlauf bei einer Kombination von selektiver und zeitlicher Anpassung	45
1.5.4.4. Der Kostenverlauf bei einer Kombination von zeitlicher, intensitätsmäßiger und quantitativer Anpassung	47
1.5.4.5. Der Kostenverlauf bei einer Kombination von zeitlicher, intensitätsmäßiger und selektiver Anpassung	49
1.6. Kritische Würdigung der theoretischen Ableitung von Kostenfunktionen	54
1.6.1. Die traditionelle Kostentheorie	54
1.6.2. Das Ertragsgesetz als theoretische Grundlage	56
1.6.2.1. Einführung	56
1.6.2.2. Die Substitutionalität der Produktionsfaktoren	57
1.6.2.3. Die Problematik der Konstanz eines Produktionsfaktors	59
1.6.2.4. Schlußbetrachtung	60
1.6.3. Einige offene Probleme der Produktionsfunktion vom Typ B	60
2. Die empirische Bestimmung von Kostenverläufen	62
2.1. Einführung	62
2.2. Schwierigkeiten bei der Bestimmung empirischer Kostenverläufe	63
2.3. Die Bestimmung der empirischen Kostenfunktion einer Strumpffabrik nach Dean	64
2.3.1. Einführung	64
2.3.2. Ablauf und Ergebnisse der Untersuchung	66
2.3.3. Würdigung der Untersuchung	74
2.4. Beurteilung der Bestimmung empirischer Kostenverläufe	74

	<u>Seite</u>
3. Der Kostenverlauf in einzelnen Zweigen der Textilindustrie	77
3.1. Einführung	77
3.2. Der Kostenverlauf in der Spinnerei	78
3.2.1. Vorbemerkung	78
3.2.2. Möglichkeiten zur Anpassung an Beschäftigungsschwankungen	79
3.2.2.1. Die quantitative (selektive) Anpassung	79
3.2.2.2. Die zeitliche Anpassung	82
3.2.2.3. Die intensitätsmäßige Anpassung	83
3.2.3. Der Kostenverlauf bei quantitativer (selektiver) und zeitlicher Anpassung	88
3.2.4. Die Bedeutung der intervallfixen Kosten und der Kostenremanenz	91
3.2.6.3. Eine Fallstudie	93
3.3. Der Kostenverlauf in der Weberei	104
3.3.1. Vorbemerkungen	104
3.3.2. Die Möglichkeiten zur Anpassung an Beschäftigungsschwankungen	105
3.3.2.1. Die quantitative (selektive) Anpassung	105
3.3.2.2. Die zeitliche Anpassung	109
3.3.2.3. Die intensitätsmäßige Anpassung	109
3.3.3. Der Kostenverlauf bei quantitativer (selektiver) und zeitlicher Anpassung	112
3.3.4. Die Bedeutung der intervallfixen Kosten und der Kostenremanenz	112
3.3.5. Quantitative Darstellung von Kostenverläufen für technisch unterschiedliche Produktionsverfahren	115
4. Schlußbetrachtung	122
Verzeichnis der Fußnoten	125